

# hessischer Diakonieverein




## Schwesternbrief

Notizen aus dem

HDV



 02/2026 April/Mai



*Maler: Horst Loreck*



Jesus lebt! Mit diesem einfachen Satz hat Ostern begonnen. Gekreuzigt, aber lebendig: Die Frauen, allen voran Maria aus Magdala, haben das zuerst begriffen, dann auch die Jünger, und schließlich breitete sich die Neuigkeit wie ein Lauffeuer unter seinen verzweifelten Anhängern aus: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Die, die Jesus gefolgt waren, atmeten auf. Sie schöpfen Kraft und Zuversicht, sie sehen die Welt mit neuen Augen: Der am Kreuz starb, der ist der Retter der Welt, der Christus!

Die Welt mit neuen Augen sehen - das ist Ostern. Doch wie geht das: Die Welt mit neuen Augen sehen? Woher bekommen wir die neue Sichtweise? Paulus sagt: Wer die Welt mit neuen Augen sehen will, muss zunächst das Kreuz für sich entdecken. Das Kreuz ist der Schlüssel zur Änderung unserer Sichtweise. Wörtlich:

„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.“ (I. Kor. 1, 18)

Doch selbst Paulus ist es damals schwergefallen, den Christen in Korinth diesen Zusammenhang verständlich zu machen. Die Botschaft vom Kreuz übersteigt unseren kleinen menschlichen Verstand. Mir persönlich hilft es, das Wort vom Kreuz nicht nur zu hören oder zu lesen, sondern es auch zu sehen; deshalb habe ich als Titelfoto für diese Ausgabe des Schwesternbriefes ein Kreuzigungsbild des Malers Horst Loreck, ausgewählt:

Leuchtendes Gelb um das Haupt Jesu kündigen von der nahen Erlösung, und selbst die Balken, an die die Hände des Gekreuzigten angenagelt sind, wirken beinahe schwerelos. Alles in diesem Bild scheint in himmlische Sphären aufzustreben - selbst das Grün, das offensichtlich aus dem Stamm des Holzkreuzes austreibt. Hinter dem Leid, das hier ein Mensch aushalten musste, öffnen sich neue Räume. Was unseren Lebensweg durchkreuzt, erweist sich im Nachhinein mitunter als heilsam.



## Besinnung

Diese Kreuzigungsszene ist gleichzeitig ein österliches Bild. Es verbindet die Erfahrungen von Schmerz und Tod mit der österlichen Hoffnung, dass sich die Liebe als stärker erweisen wird. Durch dieses Kreuz hindurch leuchtet die österliche Botschaft: Wo nach menschlichem Ermessen das Ende unausweichlich ist, setzt Gott einen neuen Anfang.

Dass auch wir lernen, die Welt immer wieder mit neuen Augen zu sehen, wünschen Ihnen in Verbindung mit den besten Grüßen zum Osterfest

Werner Böck  
Pfarrer und  
Vorstandsvorsitzender

Sr. Doris Dörfer  
Oberin im Vorstand

Dr. Martin Zentgraf  
Pfarrer im Vorstand

# Schwesterntag am Donnerstag, 7. Mai 2026 im 6. Stock des Heimathauses

(Freiligrathstraße 8 in 64285 Darmstadt)



**Termine**

## Liebe Schwestern und Brüder,

wir laden Sie erneut herzlich zu unserem Schwesterntag im Mai ein, für den folgendes Programm vorgesehen ist:

- 09.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 09.30 Uhr Begrüßung und Tageslosung  
Pfarrer Werner Böck und Sr. Bärbel Schmidt
- 10.00 Uhr Impulsvortrag **„Augen und Sehen – Pflege verstehen  
Praxisrelevante Augenheilkunde im Alltag und in der  
Pflege – von der Prävention bis zur Unterstützung im  
Alltag“** von Dr. Wolfgang Raab  
Kaffeepause und Workshop zum Vortrag
- 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- ca. 13.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung neuer Schwestern und Brüder  
sowie von Freundinnen und Freunden, Verleihung von  
Broschen und Kreuzen und Ehrungen für langjährige  
Mitgliedschaft

Damit wir den Schwesterntag gut vorbereiten können, bitten wir bis  
spätestens **13. April 2026** um Ihre Anmeldung.

✂ ✂ ✂ -----

Bitte senden Sie diesen Anmeldeabschnitt bis **Montag, den 13. April 2026** per  
Post an den Hessischen Diakonieverein e.V. in der Freiligrathstraße 8 in 64285  
Darmstadt oder per Mail an [tabea.buehler@hdv-darmstadt.de](mailto:tabea.buehler@hdv-darmstadt.de).

Ich komme zum Schwesterntag am 7. Mai 2026. ja

Ich nehme am Mittagessen am 7. Mai 2026 teil. ja  nein

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Mailadresse \_\_\_\_\_



## Einladung zum Tag der offenen Tür in unserem Neubau in der Freiligrathstraße 6

Unser Neubauvorhaben in der Freiligrathstraße 6 in Darmstadt befindet sich inzwischen „auf der Zielgeraden“!



Foto: Dr. Martin Zentgraf

36 großzügige, seniorengerechte Ein-Zimmer-Appartements und vier Zwei-Zimmer-Wohnungen freuen sich darauf, ihren künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein barrierefreies und komfortables Zuhause bieten zu können. Alle Wohneinheiten sind so gestaltet, dass sie den Alltag im Alter erleichtern und gleichzeitig einen individuellen Lebensrhythmus ermöglichen.

Eine gute Verkehrsanbindung, die benachbarte Pflegeeinrichtung Heimathaus mit attraktiven Service-Angeboten und die Einbindung in den Stadtteil mit „Bessunger Flair“ runden das Konzept ab. Im Erdgeschoss wird die Verwaltung des Hessischen Diakonievereins eine neue Heimat finden; nebenan steht ein Versammlungsraum für bis zu 60 Personen für die Veranstaltungen der Schwesternschaft zur Verfügung.

Ein Name für unser Haus ist auch bereits gefunden: Das „Oberin-Fresenius-Haus“ erinnert an Oberin Line Fresenius, die den Hessischen Diakonieverein als Oberin über 30 Jahre lang mit ihrer fröhlichen und gleichzeitig selbstbewussten Art geprägt hat.

Damit Sie einen persönlichen Eindruck von unserem „Oberin-Fresenius-Haus“ gewinnen können, möchten wir Sie herzlich einladen zu einem Tag der offenen Tür am Freitag, dem 8. Mai 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr, an dem Sie unser Haus in der Freiligrathstraße 6 besichtigen können.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0 61 51 - 601 1983 oder per E-Mail an [tabea.buehler@hdv-darmstadt.de](mailto:tabea.buehler@hdv-darmstadt.de) an.

*Pfarrer Werner Böck*

### Diakonische Studienfahrt

Aufgrund von Absagen sind kurzfristig  
3 Plätze für unsere diesjährige Studienreise nach Bremen von  
Sonntag, dem 26.04. bis Mittwoch, dem 29.04.2026 frei geworden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte **zeitnah** telefonisch  
unter 0 61 51 - 601 1983.



Vom 28. bis 30. Januar 2026 trafen sich die Mitglieder der Zehlendorfer Konferenz im Mutterhaus der Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Kornthal in Herrenberg zu ihrer jährlichen Tagung.

Im Mittelpunkt der Beratungen standen verschiedene Berichte aus der berufspolitischen und diakonischen Arbeit des Verbandes, der Austausch über die Arbeit in den Mitgliedsgemeinschaften sowie die Feier von Gottesdienst, Abendmahl und Andacht. Insbesondere zu den sozial- und berufspolitischen Themen schaltete sich Elke Ronneberger, seit Januar 2025 Bundesvorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland, per Video zu.

Durch den Eintritt in den Ruhestand unseres Vorstandsmitglieds Pfarrerin Heidrun Kopp, theologische Vorständin und Oberin in Herrenberg-Kornthal, ergaben sich auch Veränderungen im Vorstand des Zehlendorfer Verbandes. Neu in den Vorstand gewählt wurde Pfarrer Stefan Bleiholder, der bereits zum 1. Oktober 2025 die Nachfolge von Heidrun Kopp in Herrenberg angetreten hatte.

Bei einem gemeinsamen Gang durch das Stadtviertel rund um die Mutterhauskirche am Freitag wurde abschließend das Projekt „Wir im Quartier“ vorgestellt, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Reise-segen für den Heimweg verabschiedet wurden.

*Pfarrer Werner Böck*



## 10-jähriges Dienstjubiläum im DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS in Lampertheim

Unsere Kollegin Bianca Wetzel ist inzwischen schon seit dem 15.03.2016 in unserer Einrichtung tätig. Begonnen hat sie hier vor 10 Jahren als Mitarbeiterin im Betreuungsdienst, hat bereits nach kurzer Zeit die stellvertretende Leitung der Betreuung übertragen bekommen und zu guter Letzt seit 2019 die Leitung der Betreuung komplett übernommen.



Ohne sie würden im Haus zahlreiche tolle Festivitäten und Veranstaltungen für unsere Bewohner:innen nicht stattfinden und es ist immer ein Erlebnis und schön mit anzusehen, wie glücklich unsere Bewohner:innen im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen sind.

Wir bedanken uns für die tolle Arbeit und den persönlichen Einsatz und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

*Sr. Michelle Gaub*

*Der neue Einrichtungsleiter Matthias Senz und der neue Pflegedienstleiter Jürgen Marx gratulieren Frau Wetzel zum Jubiläum.*

---

### Gottesdienst zum Weltfrauentag im SIMEONSTIFT in Hainburg

Am diesjährigen Weltfrauentag am 8. März fand, maßgeblich vorbereitet und unterstützt von Sr. Mareike Tisch und Sr. Katrin Stäger, im SIMEONSTIFT ein Gottesdienst zum Thema „Starke Frauen in der Bibel und heute“ unter der Leitung von Pfarrerin Sandra Schulz statt. Der Gottesdienst stieß auf großes Interesse und im Anschluss fand bei Kaffee und Kuchen ein reger Austausch aller Besucher:innen statt.



*Redaktion*

# Tagespflege im HEIMATHAUS Darmstadt – Jetzt Plätze sichern!



Gemeinsam den Tag genießen, neue Kontakte knüpfen und dabei bestens betreut werden – die Tagespflege im HEIMATHAUS bietet älteren Menschen eine abwechslungsreiche und liebevolle Betreuung in angenehmer Atmosphäre.

Unser Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die tagsüber Unterstützung, Gesellschaft und Aktivität wünschen, abends aber in ihr gewohntes Zuhause zurückkehren möchten. Ob gemeinsames Frühstück, kreative Angebote, Bewegung, Gespräche oder einfach Zeit zum Entspannen – bei uns steht das Wohlbefinden im Mittelpunkt.

Aktuell haben wir noch freie Plätze und laden herzlich dazu ein, unser Angebot kennenzulernen.

Die Kosten der Tagespflege werden größtenteils von der Pflegekasse übernommen, abhängig vom Pflegegrad, sodass für Angehörige und Gäste meist nur ein überschaubarer Eigenanteil verbleibt.

Wir haben hier einen Gutschein für einen kostenlosen Schnuppertag für Sie. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Tagespflege unverbindlich auszuprobieren und sich selbst ein Bild von unserem Angebot zu machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im HEIMATHAUS – TAGESPFLEGE!

**AGAPLESION HEIMATHAUS TAGESPFLEGE**

**TAGSÜBER NICHT ALLEIN**  
Miteinander den Tag verbringen

Umfeld zum Wohlfühlen  
Entlastung pflegender Angehörige  
Gesonderte Zuzahlung zum Pflegegeld

Freiligrathstraße 8  
64285 Darmstadt  
T (06151) 602 - 0  
heimathaus@agaplesion.de  
www.hdv.agaplesion.de

**Morgen komme ich gerne wieder.**

**Jetzt kostenlos reinschnuppern!**  
T (06151) 602 - 0  
heimathaus@agaplesion.de

**INFO-TAG**  
Jeden 2. Montag im Monat  
8 - 16 Uhr

**GUT SCHEIN**

**1 Tag kennenlernen:** Tagsüber bei uns – abends zu Hause.  
Gutschein einlösbar für eine Person mit Pflegegrad.



So haben wir in unserer Tagespflege im HEIMATHAUS beispielsweise mit einem köstlichen traditionellen Heringssessen gemeinsam den Aschermittwoch gefeiert. In fröhlicher Runde, zusammen mit unseren Gästen und ihren Angehörigen, wurde gelacht, erzählt und natürlich genossen. Solche gemeinsamen Momente machen unseren Alltag besonders! Es war ein schöner geselliger Mittag in herzlicher Atmosphäre und mit gutem Essen.

*Sr. Kirstin Hornung (Pflegedienstleitung der Tagespflege)  
und Sr. Jana Martins*



## Neuigkeiten aus dem SIMEONSTIFT in Hainburg

Unsere Mitarbeitenden und unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurden in diesem Jahr wieder mit liebevoll gestalteter Weihnachtspost aus der Kindergalaxie der Johannes-Keppler-Schule sowie dem Pater-Werner-Kinderergarten überrascht.

Seit einigen Jahren basteln und schreiben die Kinder wunderschöne Karten, die anschließend an unsere Seniorinnen und Senioren und Mitarbeitenden verschenkt werden. Ein Zeichen gelebter Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit, denn die Kinder denken auch an diejenigen, die vielleicht keine Angehörigen haben oder Weihnachten allein verbringen.



So wird aus kleinen Gesten große Freude, und niemand bleibt ohne Weihnachtsgruß. Wir danken allen Beteiligten der Kindergalaxie und des Pater-Werner-Kindergartens.



Königlicher Besuch im SIMEON-STIFT: Am Donnerstag, dem 8. Januar 2026, besuchten uns die Sternsinger der katholischen Pfarrei St. Nikolaus. Mit ihrem Gebet und den Liedern brachten sie uns den Segen ins Haus. Bei dem Wetter durfte dann auch eine kleine Ablenkung in Form von einer Schneeballschlacht nicht fehlen.

Wir danken allen Kindern und den Betreuer:innen dass sie uns jedes Jahr den Segen Gottes bringen.



In den letzten Wochen durften wir einige neue Kolleginnen im SIMEON-STIFT willkommen heißen – darüber freuen wir uns ganz besonders!

Unsere neuen Mitarbeiterinnen von den Philippinen und aus Serbien verstärken unser Team als Pflegefachkräfte im Anerkennungsverfahren. Sie bringen neben ihrer fachlichen Qualifikation auch wertvolle Erfahrungen, Engagement und Herzlichkeit mit.

Pflege lebt von Menschlichkeit, Respekt und Fürsorge – Werte, die unsere neuen Kolleginnen täglich mit Leben füllen. Sie tragen mit ihrem Einsatz



dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut begleitet, sicher und wertgeschätzt fühlen. Gleichzeitig bereichern sie unser Haus mit neuen Perspektiven, kultureller Vielfalt und frischem Elan: Herzlich Willkommen in unserem Team!

Wir sind dankbar, dass sie sich für das SIMEONSTIFT entschieden haben, und wünschen ihnen für ihren Start bei uns viel Erfolg, Freude an der Arbeit und ein gutes Ankommen – fachlich wie auch persönlich.

*Sr. Daniela Brückner und Sr. Nadine Klein*



## **Besuch bei KinderEngel Rhein-Main e.V.**

Im Rahmen eines Besuchs beim Verein KinderEngel in Frankfurt stellte die Mitgründerin des Vereins, Anja Nickel, dem Vorstand der Seelmann-Alix Stiftung die wichtige Arbeit ihres Vereins vor.

Oberstes Ziel des 2020 gegründeten Vereins ist es, schwer oder lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien, beispielsweise durch die Finanzierung oder Bezuschussung spezieller Therapien oder Hilfsmittel und besonderer Freizeitaktivitäten für Geschwisterkinder, kleine Lichtblicke in einem sonst oftmals sehr beschwerlichen Alltag zu schenken. Auch die generelle Aufklärung über Kinderhospizarbeit, die Themen Sterben und Tod bei Kindern und Jugendlichen sowie die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit schweren und lebenslimitierenden Erkrankungen am gesellschaftlichen Leben sind ein wichtiger Bestandteil der Vereinstätigkeit.

Die Zusage einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 5.000 € durch die Seelmann-Alix Stiftung wurde mit großer Freude aufgenommen.

*Redaktion*





Unter dem schillernden Motto „Die goldene Discokugel – ein Preis, den keiner braucht und jeder will“ verwandelte sich das SOPHIENSTIFT in eine glanzvolle Show-Arena. Glitzer, Lichter und natürlich die namensgebende Discokugel sorgten schon beim Einlass für staunende Gesichter und beste Stimmung.

Brillant und mit feinem Humor führte Peter Buhl durch das abwechslungsreiche Programm. Mit Wortwitz, Charme und treffsicheren Pointen verband er die einzelnen Auftritte zu einer unterhaltsamen

Gesamtshow und heizte die Vorfreude auf die begehrte goldene Discokugel immer weiter an. Für Programm und Bühnenbild zeichnete sich Doris Henn verantwortlich, die mit viel Liebe zum Detail eine stimmungsvolle Kulisse geschaffen hatte – von funkelnden Vorhängen bis hin zu perfekt gesetzten Lichtakzenten. Die Bühne wurde so selbst zum Star des Nachmittags.

Musikalisch bot die Faschingsfeier eine mitreißende Reise durch mehrere Jahrzehnte:

Den Auftakt machte die temperamentvolle Rita Pavone, die das Publikum sofort mitriss. Es folgte eine glanzvolle Hommage an die schwedischen Weltstars von ABBA – bei „Mamma Mia“ und „Dancing Queen“ drehte sich die Discokugel im Takt der Musik. Mit den eingängigen Melodien von Modern Talking zog dann echtes 80er-Jahre-Feeling in den Saal ein. Gefühlvolle Momente bescherten die Klassiker von Connie Francis, während Marianne Rosenberg mit ihren Schlagern für lautstarkes Mitsingen sorgte. Internationale Eleganz brachte Mireille Mathieu auf die Bühne, gefolgt von einem eindrucksvollen Auftritt zu Ehren von Johanna von Koczian. Kraftvoll und voller Soul erklang die Musik von Aretha Franklin – bei „Respect“ hielt es niemanden mehr auf den Stühlen.

Ein ganz besonderes, augenzwinkerndes Highlight war der Auftritt von Klaus & Klaus mit ihrem Stimmungshit „An der Nordseeküste“. Spätestens hier schunkelte der ganze Saal – Nordseewellen inklusive. Mit einem farbenfrohen und kreativen Hippie-Look begeisterten die Les Humphries Singers: „Mama Lou“ entzündete ein wahres Stimmungsfeuerwerk. Für



einen weiteren Überraschungsmoment sorgte der Augenblick als Jürgen Drews aus der Gruppe trat und mit seinem Hit „Ein Bett im Kornfeld“ den Saal zum Mitsingen und Mitklatschen brachte. Den Disco-Höhepunkt setzte schließlich George McCrae mit „Rock Your Baby“.

Zum Gelingen des Nachmittags trugen zahlreiche Mitwirkende mit großem Engagement bei: Eleonora Buhl, Ellen Güttler, Dieter Nungesser, Ottmar Griesheimer, Ilka Rentz, Christian Held, Nadine Glöckner, Heidrun Dorn, Ilse White, Patrick White, Anna Bielicz-Böhmer, Jennifer Stampf sowie erneut Doris Henn standen auf oder hinter der Bühne und sorgten gemeinsam für ein buntes, lebendiges Spektakel.

Am Ende wurde sie tatsächlich verliehen – die goldene Discokugel, jener Preis, den keiner wirklich braucht und doch alle gewinnen wollen. Doch eigentlich war es nebensächlich, wer sie mit nach Hause nahm. Gewonnen hatte an diesem Nachmittag die Gemeinschaft: Die Faschingsfeier im SOPHIENSTIFT war ein voller Erfolg – ein Event voller Musik, Humor und strahlender Gesichter, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Sr. Doris Henn*





## **Besinnung**

Geistliches Wort.....	1-2
-----------------------	-----

## **Berichte**

Zehlendorfer Konferenz 2026 tagte in Herrenberg .....	5
10-jähriges Dienstjubiläum im DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS in Lampertheim .....	6
Gottesdienst zum Weltfrauentag im SIMEONSTIFT in Hainburg .....	6
Tagespflege im HEIMATHAUS Darmstadt – Jetzt Plätze sichern! .....	7
Neuigkeiten aus dem SIMEONSTIFT in Hainburg .....	8-10
Besuch bei KinderEngel Rhein-Main e.V .....	10
Rosenmontag im SOPHIENSTIFT .....	11-12

## **Termine**

Einladung zum Schwesterntag.....	3
Einladung zum Tag der offenen Tür in unserem Neubau in der Freiligrathstraße 6 .....	4
Diakonische Studienfahrt .....	4

**Es sind viele Gaben,  
aber es ist ein Geist.**

**Spruch des  
Hessischen  
Diakonievereins  
aus 1. Korinther 12.4**

Für die diakonischen Aufgaben unseres Trägers und der Schwesternschaft sind wir für Ihre Spenden und Zuwendungen dankbar. Unser Träger ist berechtigt, für steuerliche Zwecke Bescheinigungen auszustellen.

**Unser Konto:**

**IBAN: DE75 5206 0410 0004 0003 90**

**BIC: GENODEF1EK1**

**Bank: Evangelische Bank eG**

**Impressum:**

**Hessischer Diakonieverein e.V.**

**Vorsitzender Pfarrer Werner Böck**

**Freiligrathstraße 8**

**64285 Darmstadt**

**Tel.: 06151/601 1983**

**Fax.: 06151/601 1984**

**E-Mail:**

**tabea.buehler@hdv-darmstadt.de**

**www.hdv-darmstadt.de**

**Einrichtungen  
des HDV:**

**Die Seniorenpflegeheime finden Sie  
im Internet unter:  
[www.hdv.agaplesion.de](http://www.hdv.agaplesion.de)**

**Die HDV gemeinnützige GmbH  
(Trägerin der Einrichtungen)  
gehört mehrheitlich zum  
diakonischen Träger  
AGAPLESION gemeinnützige AG  
([www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)).**

**Minderheitsgesellschafterin der  
oben genannten Gesellschaft  
ist die Förderstiftung  
Hessischer Diakonieverein.**

**Der Hessische Diakonieverein e.V. ist  
Träger der Schwesternschaft,  
der Diakonischen Fortbildung und  
der Grundstücke und Gebäude,  
die er zum Betrieb der diakonischen  
Einrichtungen verpachtet hat.**